

Freiwillige
Feuerwehr
Ottoobrunn

FFO



Jahresmagazin der
**Feuerwehr
Ottoobrunn**
www.feuerwehr-ottoobrunn.de **2013**

Seite 10

Neue
Einsatzfahrzeuge

Seite 14

705 Einsätze für
die Feuerwehr

Seite 30

Südtiroler Wein-
fest am 6. April



ACHTUNG, brandheiße Brillenmode!



Wir führen die aktuellen Brillen-Kollektionen folgender Hersteller: Prada, Prada Sport, Armani, D&G, Dolce & Gabbana, Ray Ban, Ralph Lauren, Gucci, Christian Dior, Diesel, Fleye, Vogue, More+More, Guess, Adidas, Rudy Projekt, Julbo, Miu Miu, Persol, Silhouette, Eschenbach, CK, Inface, Tom Davies ...

85521 Ottobrunn, Ottostraße 64
Telefon (0 89) 67 35 95 80



optikreiniger



Feuerwehr runderneuert

Es ist geschafft! Feuerwehr, Bürgermeister, Gemeinderäte und Gemeindeverwaltung konnten ein zukunftsweisendes Projekt erfolgreich abschließen. Ihre Ottobrunner Feuerwehr präsentiert sich runderneuert! Werfen wir einen Blick um 10 Jahre zurück: Das über 30 Jahre alte Gerätehaus platzte aus allen Nähten. Fahrzeuge und Geräte verteilten sich auf mehrere Gebäude. Abrollbehälter mussten sogar das ganze Jahr über im Freien stehen. Viel zu wenig Platz für die damals 85 Einsatzkräfte. Ihre Einsatzkleidung hing an drei verschiedenen Stellen im Gerätehaus. Trotz einer Absauganlage mussten sie sich in den Abgasen der startenden Einsatzfahrzeuge umziehen. Die Bausubstanz des Gerätehauses verlangte nach einer Sanierung. Der Platzbedarf für die Fachwerkstätten von Atemschutz bis Kleiderkammer konnte nicht erfüllt werden. Zudem stand der Austausch einiger veralteter Einsatzfahrzeuge an. Die damalige Bürgermeisterin Prof. Dr. Sabine Kudera packte mit vollem Elan zusammen mit der Führung der Feuerwehr und den Gemeinderäten die Erneuerung von Fuhrpark und Gerätehaus an. Ihr Nach-

folger Bürgermeister Thomas Loderer konnte nun mit der Weihe des erweiterten Gerätehauses im Sommer 2010 und der Indienststellung von drei Einsatzfahrzeugen im letzten Jahr das Projekt erfolgreich abschließen. Das neue Löschgruppenfahrzeug LF 20/16 und die beiden First Responder-Fahrzeuge haben sich bereits bei mehreren Einsätzen bewährt. Wir stellen Ihnen diese Fahrzeuge auf den Seiten 10 und 13 vor.

Mit großer Freude konnten wir Kommandanten 12 junge Mädchen und Jungen als Feuerwehranwärter in den Einsatzdienst übernehmen. Sie schlossen die zweijährige Ausbildung in der Jugendfeuerwehr erfolgreich ab. Nachwuchs ist sehr wichtig für den Rund-um-die-Uhr-Schutz unserer Mitbürger. Daher begrüßen wir ganz herzlich die 26 Mädchen und Jungen, die im Herbst 2012 in die Ottobrunner Feuerwehr eingetreten sind und nun die zweijährige Ausbildung in der Jugendgruppe durchlaufen.

Sie erleben Ihre Feuerwehr nicht nur, wenn sie zu einem Einsatz ausrücken

muss. 705-mal war dieses im letzten Jahr der Fall. Sie erleben die Feuerwehr auch als aktiven Bestandteil des Ottobrunner Gemeindelebens. In wenigen Tagen, am 6. April 2013, findet das beliebte Südtiroler Weinfest statt. Sichern Sie sich rechtzeitig ihre Platzkarte. Genauso freuen wir uns auf Ihren Besuch am Ottostraßenfest am 7. September sowie an unserem Stand auf dem Christkindlmarkt. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 30.

342-mal war die segensreiche Einrichtung der First Responder gefordert. Die ehrenamtlich tätigen Kameraden haben vielen Mitmenschen das Leben gerettet. Ein ganz herzliches „Danke“ rufen wir allen unseren Fördernden Mitgliedern zu, die uns mit ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag unterstützen. Wenn auch Sie mit einem kleinen Beitrag helfen möchten, auf unserer Internetseite finden ein Formular für Fördernde Mitglieder. Mit einem ebenso herzlichen „Vergelt's Gott“ bedanken wir uns bei den Mitbürgern und Firmen, die uns Spenden überreicht haben.

Ihr Klaus Ortmeier und Eduard Klas

Impressum

Herausgeber FFW Ottobrunn e.V., Ottostraße 19, 85521 Ottobrunn, Telefon: 089 / 660394-0, verein@feuerwehr-ottobrunn.de **Redaktion** Klaus Fischer in Zusammenarbeit mit Eduard Klas und Klaus Ortmeier (verantw.) **Fotos** FF Ottobrunn, FF Putzbrunn, Berufsfeuerwehr München, FIRE FOTO Thomas Gaulke, Foto Wrba, GDV Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft, Henrik Behrends, Klaus Fischer, Doris Hamerschmidt, Claus Schunk **Herstellung** boinmedia **Druck** alphaTeamDruck, München **Auflage** 12.000 Exemplare **Verteilung** an alle Haushalte und Gewerbebetriebe in 85521 Ottobrunn **Titelbild** Ein Atemschutztrupp löscht einen brennenden Personenwagen

Rauchmelder retten Leben!



Bei Rauch warnen Rauchmelder mit einem schrillen Alarmton.

„Es entspricht der Lebenserfahrung, dass mit der Entstehung eines Brandes praktisch jederzeit gerechnet werden muss. Der Umstand, dass in vielen Gebäuden jahrzehntelang kein Brand ausbricht, beweist nicht, dass keine Gefahr besteht, sondern stellt für die Betroffenen einen Glücksfall dar, mit dessen Ende jederzeit gerechnet werden muss.“

VG Gelsenkirchen Az.: 5 K 1012/85 vom 14.11.1985; OVG Münster Az.: 10 A 363/86 vom 11.12.1987

Zum 1. Januar trat in Bayern eine Rauchwarnmelderpflicht für alle Neu- und Umbauten in Kraft. In jedem Schlaf- und Kinderzimmer sowie in jedem Flur, der zu einem Aufenthaltsraum führt, muss mindestens ein Warnmelder an der Decke hängen. Bestehende Wohnungen und Häuser müssen bis Ende des Jahres 2017 mit den Geräten ausgestattet sein. Bei Neubauten sind sie ab sofort zu montieren. Verantwortlich für den Einbau sind die Eigentümer. Die Mieter müssen die Geräte jedoch überprüfen und durch den Austausch der Batterie betriebsbereit halten.

Im Jahr 2011 starben im Freistaat Bayern 62 Menschen bei Wohnungsbränden. Hinzu kamen viele, die schwere Rauchvergiftungen erlitten und lange Zeit unter den gesundheitlichen Folgen zu leiden hatten. Nur wenige Atemzüge des giftigen Brandrauchs reichen aus, um eine

tödliche Rauchvergiftung zu erleiden. Nachts, im Schlaf bemerkt man diese Gefahr nicht. Die Rauchmelder warnen mit ihrem durchdringenden lauten Signalton. Nicht nur die Zigarette, die beim Einschlafen noch glimmt oder die vergessene Kerze entfachen einen Brand. In jedem Haushalt hängen elektrische Verbraucher rund um die Uhr am Stromnetz: der Fernseher oder DVD-Player im Stand-By-Modus, der Computer, die Lampe oder der Kühlschrank. An jedem Elektrogerät kann ein Defekt auftreten. Es schmort, Rauch steigt auf und ein Feuer bricht aus. Um das zu vermeiden empfehlen die Feuerwehren den E-Check durch das Elektrohandwerk nicht nur für Gewerbebetriebe sondern auch in jedem Privathaushalt.

Die meisten Rauchmelder arbeiten optisch. Im Gerät befindet sich eine Leuchtdiode (LED), die einen Lichtstrahl aussendet. Dringen Rauchpartikel in das Geräte ein, wird der Lichtstrahl gestreut und er trifft auf eine Photolinse. Diese schlägt dann Alarm.

Der Elektrofachhandel und Baumärkte bieten Rauchmelder an. Beim Kauf ist auf das CE-Zeichen mit der Angabe „EN 14604“ zu achten. Hochwertige Melder für den Langzeiteinsatz tragen zusätzlich als Kennzeichen ein „Q“ in Verbindung mit den Prüfzeichen des VdS (Verband der Sachversicherer) oder dem Kriwan Testzentrum.

Weitere Informationen:

www.rauchmelder-lebensretter.de
www.rauchmelderpflicht.eu
www.e-check.de



Claudius Dietz
Fachberater und Feuerwehrmann

Wann haben Sie zuletzt Ihren Feuerlöscher überprüfen lassen?
 Ein Blick auf die Prüfplakette zeigt, wann die nächste Inspektion ansteht.

Wir prüfen Ihren Feuerlöscher!

Wartung nach Din EN3 durch einen qualifizierten Brandschutz-Fachmann.



Helm-Rauchmelder

VdS-geprüft
5 Jahre Garantie,
einfachste Montage
Testurteil "gut"

Alles für die häusliche
Brandverhütung.
Natürlich mit Fachberatung.

www.rettenger.de

werk markt

Rettenberger



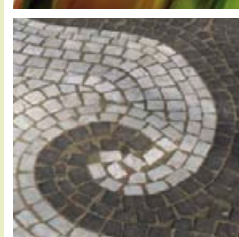
Alte Landstraße 1 85521 Ottobrunn
Tel. 089/608 602 94 Fax 608 602 96

Mo-Fr 8-19 Uhr Sa 8-16 Uhr

Seit 25 Jahren
hinterlassen
wir Spuren...

Matthias Klebel
Garten- und Landschaftsbau

Zeisigstraße 3 | 85521 Ottobrunn
Tel. 089.609 44 93 | Fax 089.609 72 08
e-mail: KlebelGala@t-online.de | www.klebelgala.de



Rauchmelder – Interview mit dem Experten Kommandant Eduard Klas beantwortet Ihre Fragen

Brauche auch ich einen Rauchmelder?

Ja! Rauchmelder retten Leben! Jedes Jahr fahren wir zu Einsätzen, bei denen wir Mitmenschen aus verqualmten Wohnungen herausholen müssen. Ein angebranntes Essen klingt im ersten Moment banal, aber die Rauchgase sind gesundheitsschädlich! Brände fangen klein an. Eine vergessene brennende Zigarette oder Kerze kann unbemerkt zu einem Wohnungsbrand führen. Sie, ihre Angehörigen und ihre Kinder aber auch ihre Wohnungsnachbarn schweben in höchster Lebensgefahr! Sie ersticken im Rauch. Rauchmelder warnen. Rauchmelder schützen.

In welchen Räumen soll ein Rauchmelder aufgehängt werden?

Der Gesetzgeber sagt: in jedem Schlaf- und Kinderzimmer sowie in jedem Flur, der zu einem Aufenthaltsraum führt. Die Verpflichtung zur Montage gilt ab sofort für Neubauten. In bestehenden Wohnungen und Häusern lässt Ihnen die Vorschrift bis Ende 2017 Zeit. Wir appellieren an Sie, warten Sie nicht, handeln Sie jetzt!

Wo im Raum soll der Rauchmelder hin?

Der Rauchmelder muss so montiert werden, dass der beim Brand entstehende Rauch den Melder sofort erreicht. Brandrauch steigt auf und verteilt sich unter der Decke. Daher ist die Zimmerdecke der richtige Ort. Von Wänden, Lampen, Lüftungsanlagen oder Einrichtungsgegenständen sollte man einen Abstand von etwa 50 cm einhalten.

Wo bekomme ich einen Rauchmelder?

Auf was sollte ich beim Kauf achten?

Rauchmelder bekommen Sie im Elektrofachhandel oder im Baumarkt sowie bei Brandschutzfirmen. Um den jährlichen Batterietausch zu vermeiden, empfehlen wir den Kauf hochwertiger Geräte in denen sich eine Batterie mit einer Lebensdauer von zehn Jahren befindet.

Irgendwann ist die Batterie im Rauchmelder leer. Kein Strom – keine Warnung?

Wie merke ich das?

Ihr Rauchmelder beginnt zu piepsen oder zu fiepen. Manche denken zuerst, sie hätten eine Grille im Haus. Aber man

kann das Geräusch bald lokalisieren. Dann Rauchmelder von der Decke herunternehmen, Batterie austauschen und wieder den Rauchmelder montieren. Das sind nur wenige Minuten Arbeit, und Sie sind wieder geschützt.

Was tun, wenn der Rauchmelder Alarm schlägt?

Wecken Sie alle Anwesenden und verlassen Sie sofort die Wohnung! Schließen Sie die Türen, damit sich der Rauch nicht weiter ausbreiten kann. Aber nehmen Sie bitte den Schlüssel mit. Dann brauchen wir Ihre Wohnungstüre nicht aufzubrechen. Alarmieren Sie die Feuerwehr – **Notruf 112**. Erwarteten Sie draußen die Feuerwehr und zeigen ihr den Weg.

Und was soll ich machen, wenn ich es aus einer anderen Wohnung im Haus piepsen höre?

Das Wichtigste: als erstes die Feuerwehr alarmieren - **Notruf 112**. Dann warnen Sie die Nachbarn und verlassen das Haus. Warten Sie auf die Feuerwehr und zeigen ihr den Weg.

Gesucht - Gefunden

„Pestalozzistraße 66“ lautet die Einsatzadresse. Während sich die Mannschaft auf der Alarmfahrt ausrüstet macht sich der Maschinist seine Gedanken. Links auf die Ottostraße abbiegen, die nächste Straße wieder links. In Ottobrunn kennen sich die Einsatzkräfte aus. Aber wo ist die Hausnummer 66? Linke oder rechte Straßenseite? Gleich am Anfang nahe der Ottostraße oder ganz am Ende in der Sackgasse zur Ortsmitte hin? Jetzt bräuchte man eine klar erkennbare Hausnummer, um sich schnell zu orientieren.

Nach dem Baugesetzbuch ist jeder Eigentümer verpflichtet, sein Grundstück mit der zugeteilten Hausnummer zu versehen. In der Ottobrunner Satzung über die Hausnummerierung steht, dass ein kobaltblaues Schild aus Eisenblech mit weißer Schrift die Hausnummer zeigen sollte. Die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei stellen tagtäglich fest, dass eine fehlende oder schlechte Kennzeichnung die Anfahrt der Rettungsmittel verzögert. Dadurch geht wertvolle Zeit verloren.



Die Feuerwehr Ottobrunn empfiehlt:

Die Hausnummer so anzubringen, dass sie von der Straße aus eindeutig erkennbar ist.

Erneuern Sie unleserliche Hausnummern.

Prüfen Sie, ob Bäume, Pflanzen, Hecken oder parkende Autos auf der Straße und in der Garageneinfahrt die Schilder nicht verdecken.

Montieren Sie eine Beleuchtung für die Hausnummer, um diese im Dunkeln schnell erkennen zu können. Hierfür bieten sich Solarlampen an, denn bei ihnen fallen keine Kosten für die Stromversorgung an.



Sie helfen den Rettungskräften, wenn Sie sich auf der Straße bemerkbar machen und einweisen. Öffnen Sie Gartentore, Haus- und Wohnungstüren und sperren sie Hunde weg.

Johannes Hübner Tor- und Zaunanlagen

Ihr Fachhändler vor Ort für Verkauf und Montage von
Garagen- und Hoftoren, sowie Zaun- und Sichtschutzanlagen



Schwing-, Sectionaltore, Antriebe

Ihr ganz besonderer
Service von uns für Sie
sämtliche Arbeiten
– Alles aus einer Hand –



brix ALU

Zäune, Tore, Geländer

Alle Tore mit Antrieb und Fernbedienung aus- bzw. nachrüstbar.

Einsteinstraße 3 · 85521 Ottobrunn · Telefon 0 89 / 609 88 97
www.toranlagenhuebner.de

Bestens geschützt von Kopf bis Fuß

Im Feuerwehreinsatz lauern viele Gefahren. Deshalb steht den Ottobrunner Einsatzkräften eine hochwertige persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung. Jeder hat in seinem Spind Helm mit Klappvisier, Mantel, Hose, Stiefel und Handschuhe hängen. Diese Grundausstattung stellt einen Wert von etwa 1.000 Euro dar.

Wenn nötig muss zur Brandbekämpfung der Atemschutz aufgenommen werden. Auf der Anfahrt zur Einsatzstelle rüstet sich der Angriffstrupp damit aus: Atemmaske, Flammenschutzhaube, Preßluftatmer, Lampe und Leinenbeutel nimmt jeder mit, der Truppführer zusätzlich Funkgerät und Wärmebildkamera. Die vollständige Ausrüstung für den Brandeinsatz kommt dann auf etwa 33 Kilogramm.

Verschmutzte oder mit Rauch und Ruß kontaminierte Kleidung muss sofort beim Einrücken im Gerätehaus abgelegt werden. Sie geht in die Wäsche. Daher verwalten die fünf Kameradinnen und Kameraden der Kleiderkammer ehrenamtlich einen umfangreichen Bestand an Schutzkleidung. Ersatz- und Neubeschaffung von Schutzausrüstung stellen einen bedeutsamen Posten im Finanzhaushalt der Feuerwehr dar. Aber es ist bestens investiertes Geld in die Sicherheit der 150 Ottobrunner Einsatzkräfte.

Atemschutzmaske

Dicht liegt die Maske am Gesicht an, damit keine giftigen Rauchgase eindringen. Daher ist ein Vollbart bei Feuerwehrmännern verpönt. Das große Fenster schränkt die Sicht nur geringfügig ein. Brillenträger haben ihre personenbezogene Maske, in der eine Brille eingebaut ist.

Jacke

Einen wirksamen Schutz vor Flammen und Glut bieten die Jacken genauso wie vor Nässe, Kälte und Wind. Der Mantel besteht aus flammfesten Aramidfasern und weist eine Nässesperre auf. Die Farbe des Kollars informiert über die Dienststellung: In Ottobrunn bedeutet orange Führungskräfte und gelb Mannschaft. Wichtig ist die Anzahl und Größe der Reflexstreifen an Jacke und Hose, denn nur so erhält man die Zertifizierung als Warnkleidung im Straßenverkehr.

Wärmebildkamera

Das Gerät hilft den Einsatzkräften, sich im Rauch zu orientieren. Anhand der Temperaturunterschiede lassen sich vermisste Personen viel schneller als früher finden und der Brand gezielt bekämpfen. Die hohen Kosten von circa 10.000 Euro sind es wert! Dank der Spenden und Beiträge der Fördermitglieder verfügt die Ottobrunner Feuerwehr über fünf Geräte.

Lampe

Jede Einsatzkraft rüstet sich im Fahrzeug mit einer Handlampe aus. Licht ist wichtig, um sich in Dunkelheit und Rauch zu orientieren und Gefahrenquellen zu erkennen.

Die Kfz-Prüfstellen mit Sympathie und Sachverstand.



HU ohne Terminvereinbarung!

KÜS Ottobrunn · Jägerweg 6 · 85521 Ottobrunn
Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr · Sa 9.00 – 13.00 Uhr

www.kues-muenchen.de



Funkgerät

Der Truppführer nimmt das Funkgerät mit. Er gibt damit Rückmeldungen an seinen Gruppenführer, erhält von ihm Aufträge und Informationen und meldet den Druck in seinen Pressluftflaschen an die Atemschutzüberwachung. Das Funkgerät steckt in der Brusttasche und ist daher auf dem Foto nicht zu sehen.



Helm

Die Form des Helms aus Aluminium hat sich über Jahrzehnte nicht verändert. Zum Helm gehört das Klappvisier, das das Gesicht vor Splittern schützt. Hinten verhindert das Nackenleder, dass Glut in den Nacken fällt. Eine Flammenschutzhaube bedeckt Haare, Wangen und den Hals. Die Haube kommt nach jedem Tragen in die Wäsche, damit Schweiß, Rußablagerungen und Verschmutzungen nicht weitergegeben werden.

Atemschutzgerät

Um im Brandrauch, bei Gasausströmungen oder Chemikalienfreisetzungen sicher arbeiten zu können, muss der Feuerwehrmann seine Atemluft mitnehmen. Die Pressluft in den Flaschen reicht für ca. 30 Minuten. 20 Kilogramm wiegt das Gerät. Ein Totmannwarner schlägt unüberhörbar Alarm, wenn sich der Feuerwehrmann länger als 30 Sekunden nicht bewegt hat.

Leinenbeutel

Im Beutel stecken 20 Meter Rettungsleine. Sie dient vor allem der Eigensicherung aber auch zum Sichern von Personen oder zum Hochziehen von Geräten.

Hose

Die Hose muss flamm- und hitzefest, wasserdicht und atmungsaktiv sein. Wie bei der Jacke besteht der Oberstoff aus Aramidfasern. Kevlarverstärkungen schützen die Knie beim Kriechen im Brandschutt. Zum Schutz der Nierenregion liegt der Hosenträger weit oben. Hosenträger unterstützen den Tragekomfort.

Sicherheitsstiefel

Die Stiefel schützen vor Brandeinwirkungen, Umknicken, Durchtreten und Nässe. Sie müssen ölresistent sein und einen hohen elektrischen Widerstand aufweisen. Die Lederstiefel haben eine starke, durchtritt- und rutschsichere Sohle und im Bereich der Zehen eine Stahlkappe. Die Hose wird über den Stiefeln getragen, damit von oben keine Glut in den Schaft hineinfällt.

Rot, stark, leistungsfähig

Seit April 2012 rückt die Ottobrunner Feuerwehr mit ihrem neuen Löschruppenfahrzeug aus. Seine Aufgaben lauten Menschenrettung bei Feuer und Brandbekämpfung. Die Führungskräfte der Feuerwehr hatten zwei Jahre zuvor in einem ganztägigen Workshop die Aufgaben und die Beladung des neuen Fahrzeuges festgelegt. Im Sommer vor der Abholung saßen sie mehrere Abende über den Entwürfen des Beladungsplans. Ziel war, die Ausrüstung so unterzubringen, dass sie mit wenigen Handgriffen ohne lange Wege um das Fahrzeug herum entnommen werden kann. Denn am Einsatzort gilt es, zügig mit der Brandbekämpfung zu beginnen. Die ersten Erfahrungen zei-

gen, wie gelungen die Konzeption ist. Bereits während der Alarmfahrt rüsten sich in der Kabine drei der neun Einsatzkräfte mit Atemschutzgeräten aus. Sie starten unverzüglich den Löschangriff, denn das Löschruppenfahrzeug hat 2000 Liter Wasser und 200 Liter Schaummittel mit dabei.

31 Jahre alt wurde sein Vorgänger. Das neue Fahrzeug ist größer, es passt mehr Beladung in den Aufbau hinein. Für Rettungen kam eine Schiebleiter auf das Fahrzeugdach, die bis zum 3. Stock reicht. Ein Stromerzeuger mit 13 kVA Leistung und ein Lichtmast mit vier Scheinwerfern lassen das Fahrzeugumfeld strahlend hell erleuchten. Neu sind auch eine Atem-

schutzrettungsstruppentasche, elektrischer Hochleistungslüfter, Tauchpumpe, Motorkettensäge, Spineboard und ein pneumatisches Gullidichtset. Aber es konnte auch viel aus dem Vorgängerfahrzeug umgeladen werden. Dazu gehören der Rauchschutzvorhang, Wärmebildkamera, Feuerlöscher Pulver und Kohlendioxid, Rettungsrucksack mit Defibrillator oder der Trennschleifer. Zusätzlich führt das LF 20/16 umfangreiche Schutzkleidung und Messtechnik für Gefahrgutunfälle mit atomaren, biologischen und chemischen Stoffen mit sich. Wie vor 31 Jahren, so auch heute lautete die Vorgabe, die Einsatzkräfte mit bester Schutzausrüstung in den Einsatz zu schicken.



2000 Liter Wasser hat das LF 20/16 dabei.



Ein Lichtmast und ein Wasserwerfer befinden sich auf dem Dach.

Wild

SANITÄR
HEIZUNG SERVICE

Bgm.-Wild-Str. 27
85521 Ottobrunn

Fax: 089 / 66 59 22 55
Mobil: 0170 / 45 43 400
E-Mail: info@wild-sanitaer.de

Tel: 608 46 34



Das modernste Löschfahrzeug der Ottobrunner Feuerwehr bringt neun Einsatzkräfte, 2000 Liter Wasser und viele Geräte an die Einsatzstelle.

Neu G5 XL

Wire & Ribbon Bonder

- Größter Bondbereich in der gesamten Branche
- X/Y: 1130mm x 700mm
- Garantiert hohe Leistung



F&K Delvotec Bondtechnik GmbH
 Daimlerstraße 5-7, D-85521 Ottobrunn
 Phone: +49 (89) 6 29 95-0, Fax: +49 (89) 6 29 95-100
 info@de.fkdelvotec.com, www.fkdelvotec.com

F&K
DELVOTEC

STAYING AHEAD IN INNOVATIVE BONDING TECHNOLOGY



Gruppenfoto dreier Löschfahrzeuge. Von links: TLF 16 von 1958, TLF 16 von 1981 und LF 20/16 von 2012.

3 Generationen im Vergleich

Zur Einweihung des neuen Löschgruppenfahrzeuges LF 20/16 kam es zu einem einmaligen Generationentreffen in Ottobrunn. 1958 erhielt die Wehr ein neues Tanklöschfahrzeug TLF 16 auf dem legendären Rundhauber-Fahrgestell Mercur 125 A von Magirus-Deutz.

23 Jahre später durfte Magirus wieder ein TLF 16 nach Ottobrunn liefern. Der Rundhauber kam nach Börwang ins Allgäu, was die intensive Feuerwehrfreundschaft beider Wehren begründete. Das 1981 gebaute Tanklöschfahrzeug lief 31 Jahre in Ottobrunn im Einsatzdienst und leistet

jetzt wertvolle Dienste in Griechenland.

Im Lauf der Jahrzehnte änderten sich die Normen für Löschfahrzeuge. Ein anderer Name, mehr Beladung, größere Besatzung und etwas weniger Wasser machen den Unterschied aus.

	TLF 16	TLF 16	LF 20/16
Baujahr	1958	1981	2012
Dienstzeit in Ottobrunn	23 Jahre	31 Jahre	seit 2012
Fahrgestell	Magirus-Deutz Mercur 125 A	Magirus-Deutz 192 D 11 FA	Mercedes-Benz 1629 AF
Aufbau	Magirus	Magirus	Ziegler
Motorleistung	125 PS	192 PS	285 PS
Besatzung	6	6	9
Pumpenleistung	1600 l/min	1600 l/min	2000 l/min
Wasser	2400 l	2500 l	2000 l
Schaummittel	60 l in Kanistern	120 l in Kanistern	200 l
Atemschutzgeräte	3	8	8
Schlauchlänge	90 m B 105 m C 10 m D	125 m B 120 m C 40 m D	265 m B 255 m C 60 m D
Leiterbeladung	4 Steckleiterteile	4 Steckleiterteile	4 Steckleiterteile 1 Schiebleiter
Wasserwerfer		Ja	Ja
Wärmebildkamera		1	2
Chemieschutzanzüge		4	4

Schnelle Erste Hilfe

342 First Responder-Einsätze ist die Ottobrunner Feuerwehr im vergangenen Jahr gefahren. Seit Juli 2006 stehen die First Responder rund um die Uhr zuverlässig in täglich zwei Schichten bereit, um schnelle medizinische Hilfe zu bringen. Das machen die dafür ausgebildeten Ka-

cken die beiden eingeteilten Einsatzkräfte der Ottobrunner Feuerwehr aus, um das therapiefreie Zeitintervall zu überbrücken. Von 2006 bis Ende 2012 war das 1477-mal der Fall! Zusätzlich rücken sie bei jeder Alarmierung der Feuerwehr mit aus, um vor Ort die Funkführung zu überneh-

auch 10 Jahre alte Kommandowagen wurde ebenfalls verkauft. Das neuere, 2009 gebaute First Responder-Fahrzeug wechselte auf den Platz des Kommandowagens. Aus der Erfahrung der letzten Jahre ergaben sich die Vorgaben: Geländelimousine SUV, um im Straßenverkehr auf Alarmfahrt besser wahrgenommen zu werden. Der Fahrer bekommt durch die höhere Sitzposition eine bessere Übersicht über das Verkehrsgeschehen. Allradantrieb und Automatikgetriebe standen ebenfalls im Pflichtenheft. In einem intensiven Auswahlverfahren mussten sich sechs SUV europäischer und asiatischer Hersteller bewähren. Die Führungskräfte der Feuerwehr bewerteten praktische Aspekte wie Ein- und Ausstieg, Sitzposition, Rundumsicht, Gepäckraum oder Ladekantenhöhe. Fragen zur Sicherheit und Wartung waren ebenfalls zu klären. Seit Oktober 2012 rücken die First Responder mit zwei Audi Q5 2,0 tdi quattro aus, denn das Ergebnis der Bewertung und das wirtschaftlichste Angebot sprachen für diesen bayerischen Hersteller.



Ein auffälliges Design tragen die beiden neuen Audi Q 5 als First Responder-Fahrzeuge.

meraden ehrenamtlich ohne Bezahlung. Dafür nehmen sie Einschränkungen in Kauf. Kurz entschlossen mit den Kindern ins Phönixbad zu gehen oder Einkäufe außerhalb vom Ort zu erledigen, das geht während der Schicht nicht. Um ohne jegliche Zeitverzögerung auszurücken, stehen die Fahrzeuge nicht im Gerätehaus. Sie parken beim Diensthabenden zu Hause oder am Arbeitsplatz.

men und um Erste Hilfe bei Betroffenen und Kameraden zu leisten. Das waren in diesem Zeitraum weitere rund 1000 Einsätze. Nach mehr als 2000 Einsatzfahrten häuften sich an dem vor sechs Jahren von Ottobrunner Unternehmen gespendeten und nun zehn Jahren alten Fahrzeug die Reparaturen. Ersatz war nötig.

So entstand der Plan, zwei baugleiche Fahrzeuge zu beschaffen und einen Ringtausch vorzunehmen. Der inzwischen

Die Fahrzeuge stellen ohne medizinische Ausstattung einen Wert von 75.000 Euro dar. Der Feuerwehrverein finanzierte sie aus den Beiträgen der Fördermitglieder und aus Spenden. Der Verkaufserlös von zwei Einsatzfahrzeugen sowie ein Zuschuss der Gemeinde stellten die weiteren Geldquellen für das größte Beschaffungsprojekt in der Vereinsgeschichte dar.

Aufgabe der First Responder ist die medizinische Ersthilfe bei lebensbedrohlichen Personenschäden oder Erkrankungen. Falls der Rettungswagen nicht im unmittelbaren Ortsgebiet greifbar ist, rü-

Zwei First Responder stehen rund um die Uhr im Dienst.



Die Freiwillige Feuerwehr Ottobrunn dankt ihren Fördernden Mitgliedern und allen Spendern, die die Anschaffung der beiden First Responder-Fahrzeuge ermöglicht haben. Zweckgebundene Spenden kamen von:

- Trurnit Gruppe Ottobrunn
- Elektroanlagen Götzberger
- BioEnergie Taufkirchen
- Konditorei Schabmüller
- mietgeschirr & mehr

„Einsatz für die Feuerwehr Ottobrunn“

705 Einsätze listet die Homepage www.feuerwehr-ottobrunn.de für das letzte Jahr auf. 342-mal steht dort der Begriff First Responder. Das entspricht 48 Prozent der Einsätze. Bleiben 363 feuerwehrbezogene Einsätze – statistisch heißt das: ein Einsatz pro Tag. Das bedeutet aber nicht, dass jede Einsatzkraft an jedem Tag

ausrücken musste. Immer wieder stellen deutsche Feuerwehren fest, dass insbesondere tagsüber zu wenige Einsatzkräfte zur Verfügung stehen. Diese Erfahrung macht man in Ottobrunn Dank einer jungen, engagierten und mitgliederstarken Mannschaft selten. So erschienen 57 Einsatzkräfte an einem Freitag Mittag zu

einem Alarm bei einem Kellerbrand und 47 Kameraden rückten zu einem ausgedehnten Garagenbrand an einem frühen Freitag Vormittag im Juni aus.

Ein großer Dank gilt hier den örtlichen Unternehmen, die ihre Mitarbeiter bei Einsätzen unverzüglich ausrücken lassen.

Januar: 65 Einsätze, davon 24 First Responder-Einsätze

Die Neujahrsnacht blieb mit drei Einsätzen, davon zwei Kleinbränden wie eine Großraummülltonne, recht ruhig.

Am 3. Januar sorgte eine Verpuffung in einer Heizungsanlage in der Sebastian-Pöttinger-Siedlung für einen größeren Einsatz. Als die ersten der 57 Einsatzkräfte eintrafen, drang noch dunkler Rauch aus einem Abluftgitter mitten in der Straße und das Treppenhaus war leicht verrauchert. Im Keller war an dem Gasmotor des Blockheizkraftwerkes die Filteranlage in Brand geraten. Der Atemschutztrupp schloss den Gashauptkahn, entfernte glimmendes Brandgut und kontrollierte die Anlage mit der Wärmebildkamera. Gleichzeitig räumten Polizei und Feuerwehr das dreistöckige Mehrfamilienhaus. Dazu öffnete sie mit Sperrwerkzeug vorsorglich die Wohnungen von den Bewohnern, die nicht vor Ort waren. Die Kontrolle der Rauchausbreitung erfolgte, weil einer der Bewohner eine leichte Rauchvergiftung erlitten hatte.

Kurz hintereinander fegten die Sturmtiefs „Ulli“ und „Andrea“ am 4. und 5. Januar über Ottobrunn. An 13 Einsatzstellen waren Bäume zu beseitigen, die Straßen und Wege blockierten oder auf benachbarte Häuser zu fallen drohten. Bei vier Einsätzen ging es um die Sicherung von Bauteilen, die der Sturm gelockert hatte. Von 7.08 Uhr bis 16.56 Uhr war die Feuerwehr am 5. Januar mit nur wenigen Unterbrechungen im Ortsgebiet unterwegs.



Ein Baum blockiert die Straße. Die Motorkettensäge kommt zum Einsatz.



Der Atemschutztrupp kontrolliert den Gasmotor auf glimmende Teile.



Die Wärmebildkamera stellte eine wertvolle Hilfe bei der Brandbekämpfung dar.

Februar: 57 Einsätze, davon 27 First Responder-Einsätze



In eiskalter Nacht steht ein Wohnhaus in Hohenbrunn in Vollbrand.

verwandelte die Einsatzstelle in eine eisige Rutschbahn. Strahlrohre durften nicht geschlossen werden. Das Wasser musste immer fließen, denn sonst hätte Eisbildung die Schläuche in kürzester Zeit blockiert sowie Pumpen und Geräte beschädigt. In den Löschwassertransport wurde auch die Ottobrunner Feuerwehr eingebunden. Sie rückte mit Einsatzleitwagen, drei Löschfahrzeugen und dem Wechsellader mit Abrollbehälter Wasser aus. Dieser fasst 10.000 Liter. Drei Trupps aus Ottobrunn kamen mit Atemschutz bei den Löscharbeiten zum Einsatz.

Auf minus 24 Grad sank die Temperatur in der Nacht auf den 4. Februar. Die ganze Nacht standen Feuerwehren aus dem südöstlichen Landkreis bei einem Großbrand in der Hohenbrunner Siedlung am Grasbrunner Weg im Einsatz. Der Bewohner hatte sein Gebäude mit Brandbeschleuniger angesteckt und sich das Leben genommen. Gefrierendes Löschwasser

Das Abklingen der Frostperiode sorgte zwei Wochen später für fünf Einsätze. Wasserleitungen waren unbemerkt eingefroren und geplatzt. Mit nun wieder fließendem Wasser traten umfangreiche Wasserschäden in einer Tiefgarage und in mehreren Wohnhäusern auf. In der Wilhelm-Busch-Straße entdeckten Nachbarn einen Wasseraustritt aus der Garagenwand. In der angrenzenden unbewohnten



Nach einem frostbedingten Rohrbruch steht Wasser in einer Tiefgarage.



Geplatzter Wasserhahn im Bad. Die Feuerwehr setzt E-Sauger ein.

Doppelhaushälfte floss das Wasser unbemerkt seit längerer Zeit. Es durchnässte großflächig das Mauerwerk vom 1. Stock bis in den Keller und füllte die Stromleitungskanäle. Als erstes schloss die Feuerwehr den geplatzten Wasserhahn im Bad und schaltete die Doppelhaushälfte stromlos. Mit einer Tauchpumpe und vier E-Saugern nahmen die Einsatzkräfte das Wasser auf allen Stockwerken auf.

MaSch-Designs.de

...für individuelles Design



MATTHIAS Schipp
 MEDIENGESTALTER
 info@MASCH-DESIGNS.DE
 WWW.MASCH-DESIGNS.DE

online domain web
 website hosting layout

WEBDESIGN

browser html SEO
 communicate media
 homepage designer

März: 62 Einsätze, davon 32 First Responder-Einsätze



Foto: Berufsfeuerwehr München

Die Niederdruckhebekissen aus Ottobrunn kamen im Tierpark zum Einsatz.

Am 16. März lautete die Alarmmeldung „Großtierrettung, München, Tierpark Hellabrunn“. Das Foto von der betagten Elefantkuh, die nach einem Sonnenbad nicht mehr alleine auf die Beine kam und die Hilfe der Feuerwehr benötigte, druckten viele Tageszeitungen in Deutschland. Dass neben der Münchner Berufsfeuerwehr die Ottobrunner Feuerwehr an der Rettungsaktion beteiligt war, war für die

Leser nicht ersichtlich. Um das 3,4 Tonnen schwere Tier aufzurichten, rückte der Kran der Berufsfeuerwehr an. Es stellte sich heraus, dass auch Niederdruckhebekissen benötigt werden. Der dafür nächstgelegene Standort war Ottobrunn. Gemeinsam unterstützten die Feuerwehren, Tierarzt und Tierpfleger die Elefantkuh beim Aufstehen. Somit kam die Ottobrunner Feuerwehr unseres Wissens zum dritten Mal seit Ende des 2. Weltkrieges in München zum Einsatz.



Löscharbeiten mit einem C-Rohr an einer Altpapiertonne.

Bei weitem nicht alle Einsätze sind so spektakulär wie diese Tierrettung im Tierpark. Am 25. März stand in der Rubensstraße eine Altpapiertonne in Flammen. Der Angriffstrupp löschte die Reste unter Atemschutz während eine Kameradin

mit der Wärmebildkamera den Löscherefolg kontrollierte und Hinweise auf Glutnester gab.

Am selben Tag, einem Sonntag Nachmittag, rückten 26 Einsatzkräfte in die Spitzwegstraße zu einem Ölschaden aus. Im Heizungsraum waren etwa 100 Liter Heizöl ausgelaufen. Zwei Feuerwehrmänner legten Schutzkleidung an und saugten das Heizöl mit einem E-Sauger auf. Den Rest kehrten sie mit

Ölbindemittel zusammen. Nach dem Einrücken standen intensive Reinigungsarbeiten an den eingesetzten Geräten an.



Das aufgesaugte Heizöl wird in leeren Fässen zur Entsorgung gelagert.



Mit Ölbinder kehrt eine Einsatzkraft das ausgelaufene Heizöl zusammen.

April: 52 Einsätze, davon 23 First Responder-Einsätze

Das Frühlingswetter lockte die Motorradfahrer zur Ausfahrt. Innerhalb weniger Wochen musste die Ottobrunner Feuerwehr zu drei Verkehrsunfällen ausrücken, an denen Motorradfahrer beteiligt waren. Bei zwei Unfällen auf der Putzbrunner Straße stießen Motorräder und Personewagen zusammen. Die First Responder versorgten mit dem Rettungsdienst die Verletzten. Die Feuerwehr nahm ausgelaufene Betriebsstoffe auf und sperrte mit der Polizei den Verkehr. Dramatischer verlief der Unfall am Abend des 25. April. Ein Motorradfahrer verlor auf einer kurzen Probefahrt in der Siemensstraße die Kontrolle über die Maschine. Er stürzte und schlitterte schwer verletzt unter ein geparktes Auto. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr hatten Anwohner bereits den Pkw nach vorne geschoben und damit den Verletzten befreit.



Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke

In der Putzbrunner Straße stießen Motorrad und Pkw zusammen.



Foto: Claus Schunk

Mit einem schweren Unfall endete die Probefahrt in der Siemensstraße.

Dreimal standen im April Brandschutzwachen im Wolf-Ferrari-Haus auf dem Dienstplan. Bei Veranstaltungen mit Bühnenbetrieb im großen Saal sind zwei Einsatzkräfte anwesend. Sie kontrollieren vor Einlass der Besucher die Fluchtwege, Anfahrtszonen für die Feuerwehr, Löscheinrichtungen, den Feuerschutzvorhang und die Bestuhlung. Während der Veranstaltung halten sie sich auf der Bühne auf und beobachten von dort das Geschehen. 2012 fielen 43 dieser Wachen an.

Der nächtliche Brand eines Müllcontainers in der Zaunkönigstraße am 28. April ging als letzte Einsatzfahrt des auszumusternden, 31 Jahre alten TLF 16 in die Chronik der Feuerwehr ein.

MIAMITEX
Textildruck - Laser-Druck - Webdesign
Logo - Applikation - Beschriftung - Werbemittel

089 / 726 348 30

www.miamitex.de

Textildruck & Stick

- Siebdruck
- Flex-, Transferdruck
- Sublimation
- Textildirektdruck
- Abwaschen
- 10-10-10

Werbetechnik

- Fahrzeugbeschriftung
- Voll- und Teilbeschriftung
- Schilder
- Leuchtskizzen
- Schaufenster
- Bännschilderung
- Brandflap
- Werbemittel
- Fahnen
- Digitaldruck XXL
- UV-Druckdruck

Lasertechnik

- Laserlaser zum Beschriften von Werkzeugen oder Werbemitteln
- CO2-Laser gravieren oder schneiden Kunststoff, Holz, Acryl, Leder, Plexiglas u. a. m.

Werbemittel

- Eigene Produktion für schnelle und zuverlässige Lieferung
- Sonderanfertigung in 10- und A4-Format

Grafik- & Webdesign

- Entwurf Ihres eigenen Logos, Firmenauftritt bzgl. Druckereigenschaften und Werbemittel
- Design und Auslieferung Ihrer Website oder Webshop

Offset

- Visitenkarten
- Briefpapier
- Flyer / Koller
- Broschüren

www.miamitex.de

Büro & Verkauf:
Rosenheimer Landstr. 113 85521 Ottobrunn/Rosenberg
Tel: 089 / 726 348-30 info@miamitex.de
Fax: 089 / 726 348-39 www.miamitex.de

Netzten Sie unsere langjährige Erfahrung, Fachkompetenz und Leistungsbereitschaft zu Ihrem Vorteil!
Wir freuen uns auf Ihre Aufträge.
Ihr Miami Tex Team

Fahrzeug-Beschriftung & Produktion:
Ernst-Henkell-Ring 9 85521 Hohenbrunn

Textildruck & Stick
Werbetechnik
Lasertechnik
Werbemittel
Offset
Grafik- & Webdesign

360

Mai: 59 Einsätze, davon 27 First Responder-Einsätze

37-mal kümmert sich die Feuerwehr im letzten Jahr um Tiere, davon neunmal im Mai. Am 2. Mai rief ein besorgter Bürger an, weil er eine hilflose Saatkrähe bei der Krähenkolonie in der Nähe des Gymnasiums gefunden hatte. Der Jungvogel unternahm jedoch noch unbeholfen seine ersten Flugversuche. Zweimal brachte die Feuerwehr verletzte Vögel zum Tierarzt.

Zu den Klassikern der Feuerwehr gehört die Meldung „Katze auf Baum“. Mit Hilfe der Drehleiter holten zwei Feuerwehrleute eine Katze aus einem Baum. Bei dem anderen Katzeinsatz im Mai sprang die-

se aus Angst vom Baum, als sich ihr der Korb der Drehleiter näherte.

Am 8. Mai kam die Drehleiter zum Einsatz, um einer Imkerin beim Einfangen ihres Bienenschwarms zu helfen. Die schwärmenden Bienen hatten sich im Geäst eines Baumes gesammelt. Im Lauf der Jahre ist die Anzahl der Einsätze wegen Wespen stark zurückgegangen. Wespenester werden nicht mehr vernichtet, wenn sich jemand gestört fühlt und daher nach der Feuerwehr ruft. Zuerst muss eine Abklärung mit der Naturschutzbehörde am Landratsamt erfolgen.



Die Imker im Korb der Drehleiter.

Juni: 60 Einsätze, davon 35 First Responder-Einsätze



Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke

Nach einem spektakulären Überschlag blieb der Fiat 500 auf dem Dach liegen.

Für den Monat Juni bleiben zwei größere Einsätze in Erinnerung:

Für Behinderungen im abendlichen Berufsverkehr sorgte am 22. Juni um 18.30 Uhr ein spektakulärer Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten auf der Putzbrunner Straße. Bei Eintreffen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes saßen oder lagen fünf Verletzte auf dem Rasen vor einer Bankfiliale. Hinter ihnen lag ein Fiat 500 auf dem Dach im Gebüsch. Auf der Straße standen weitere drei beschädigte Personwagen. Die Einsatzkräfte versorgten als erstes die Verletzten. Kurzzeitig musste die Kreuzung Rosenheimer Landstraße mit der Putzbrunner Straße komplett gesperrt werden für die Landung eines Rettungshubschraubers. Die Feuerwehr stellte anschließend den Fiat wieder auf

GENUSSOASE



NEU! NEU! NEU!
TEE- und KAFFEE-
Spezialitäten

„Genießen heißt sich des Augenblicks bewusst sein“

WEINMUSKETIER



WEIN-
MUSKETIER

Aktionsangebot*

10%
auf alle Weine der
Winzergenossenschaft

NALS | MARGREID

*Angebot befristet bis 06.04.2013 und solange Vorrat reicht

GENUSSOASE/WEINMUSKETIER Ottobrunn
Rosenheimer Landstr. 94, 85521 Ottobrunn
Tel: 089 32499158, info@weinmusketier-ottobrunn.de

Mo - Mi.	15:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 20:00 Uhr
Freitag	13:00 - 20:00 Uhr
Samstag	10:00 - 16:00 Uhr



Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke

Erschöpft und durchnässt – in einem starken Gewitterregen brannte eine Garage.

die Räder und pumpte den Kraftstoff ab, um das Auslaufen von Betriebsflüssigkeiten zu vermeiden.

Nicht der starke Gewitterregen war am Morgen des 29. Juni der Grund für das Ausrücken von 49 Einsatzkräften. Im Rauhazweg brannte ein Personenwagen in der Garage. Das heftige Feuer zerstörte auch die Garage und drohte auf das angebaute Wohnhaus übergreifen. Mit vier C-Rohren gelang es der Feuerwehr, die meterhohen Flammen vom Haus abzudrängen und innerhalb einer halben Stunde die Garage und den Pkw zu löschen. Von der Drehleiter aus kontrollierte ein Trupp die Dachflächen des Gebäudes. Die Bewohner konnten sich unverletzt in Sicherheit bringen.

Juli: 59 Einsätze, davon 31 First Responder-Einsätze

Bei der Alarmmeldung „Kranke Person in Wohnung“ wird befürchtet, dass sich eine hilflose, erkrankte Person in einer Wohnung befindet und dringender Handlungsbedarf besteht. Die Ottobrunner Feuerwehr prüft dabei verschiedene Wege, um schnell in die Wohnung einzudringen. In den meisten Fällen lässt sich die Wohnungstüre mit Sperrwerkzeug öffnen. Manchmal bietet sich eine offene Balkontüre oder ein gekipptes Fenster an,

das man von einer tragbaren Leiter oder von der Drehleiter aus erreicht. Drei von 28 dieser Alarmmeldungen liefen im Juli auf. Oft kommt die Feuerwehr noch rechtzeitig, um Erste Hilfe zu leisten. Manchmal wird die Person erst nach Tagen vermisst und die Rettungskräfte finden eine verstorbene Person vor. Manchmal bleibt die Suche von Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr erfolglos, weil sich die gesuchte Person nicht in der gewaltsam

geöffneten Wohnung befindet. Dann wird ein neuer Schließzylinder eingesetzt und der Schlüssel bei der Polizeiinspektion hinterlegt.

Den Abend des 28. Juli verbrachten 10 Kameradinnen und Kameraden beim Sommerfeuer des Burschenvereins auf der Festwiese in der Ortsmitte. Sie stellten dort mit dem LF 16/12 die Brandsicherheitswache.

Wir sind für Sie da, auch wenn's

SIMON GRUBER

SEIT 1948



Simon Gruber GmbH & Co. KG - Simon Gruber Autoservice GmbH & Co. KG

85521 Ottobrunn Rosenheimer Landstraße 50

Mercedes-Benz / smart 089/608006100

BMW / MINI 089/608006600

85652 Landsham Erdinger Straße 24

Mercedes-Benz / smart 089/608006200

BMW / MINI 089/608006500

www.simon-gruber.de info@simon-gruber.de

August: 62 Einsätze, davon 29 First Responder-Einsätze

Am 1. August kam die Einsatzstelle zur Feuerwehr. Ein Linienbus erlitt einen Motorschaden und verlor eine ölhaltige Flüssigkeit. Genau vor dem Gerätehaus rollte der antriebslose Bus aus. Die Feuerwehr streute die rutschige Straßenfläche mit Bindemittel ab und stellte in Absprache mit der Polizei die Hinweisschilder für Ölspur und eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h auf.

Innerhalb einer Woche rückte die Ottobrunner Feuerwehr zu drei Zimmerbränden aus, bei denen Rauchmelder die

Bewohner und Nachbarn frühzeitiger vor drohender Gefahr gewarnt hätten. Am 3. August ging es für 44 Einsatzkräfte zur Siedlung an der Ottosäule. Die ältere Bewohnerin weigerte sich jedoch, ihre Wohnung zu verlassen. Erst auf energische Ansprache der First Responder öffnete sie die Wohnungstüre. Eine Einsatzkraft packte sie und zerrte sie aus ihrer dicht verqualmten Wohnung. Der Angriffstrup entdeckte in der Küche auf dem Herd ein angebranntes Essen.

Zwei Tage später nahm ein Bewohner

eines mehrstöckigen Wohnhauses in der Schwalbenstraße nachts um 2.54 Uhr einen stechenden Geruch wahr. Nach längerer Suche wurde der Lüftungsschacht der Toilette als Ausbreitungsweg des Geruchs ermittelt. Nachdem die Feuerwehr die Bewohnerin der darunter liegenden Wohnung aus dem Schlaf geklingelt hatte, entdeckte sie im Bad einen schwelenden Papierkorb. Vermutlich hatte eine Zigarettenkippe den Inhalt entzündet. Der Rettungsdienst kümmerte sich auch um diese Frau, da durch den Schwelbrand der Verdacht auf eine Kohlenmonoxyd-Vergiftung bestand.

Ein verbranntes Stück Toastbrot war der Auslöser für den dritten Brand am 8. August. Nach Lüftungsmaßnahmen mit einem Hochleistungslüfter konnten die 29 Ottobrunner Einsatzkräfte wieder abrücken. Den Bewohner aus der betroffenen Wohnung betreuten die First Responder und der Rettungsdienst.

Zwischen diesen Einsätzen mussten 42 Einsatzkräfte am Abend des 6. August zu einem schweren Verkehrsunfall ausrücken. Ein Autofahrer hatte unter Alkoholeinfluss beim Abbiegen von der Unterhachinger Straße in die Lindenstraße den Gegenverkehr übersehen. Beim Ausweichmanöver stießen zwei andere Fahrzeuge heftig zusammen, während der Unfallverursacher unverletzt blieb und sein Pkw nur geringen Schaden nahm. Einer der Fahrer war mit den Füßen im Wrack seines Mercedes eingeklemmt. Die Feuerwehr sägte die Frontscheibe heraus und entfernte mit dem Rettungsspreizer beide Türen auf der Fahrerseite. Nachdem auch die B-Säule abgeschnitten und ein Entlastungsschnitt im Bodenschweller gesetzt war, konnte der Fahrer schonend herausgehoben werden. 29 Minuten dauert diese Befreiungsaktion während eines heftigen Gewitterregens. Dem Fahrer des anderen Pkw gelang es nicht, sein Fahrzeug zu verlassen, weil die Karosserie verzogen war. Mit einem kräftigen Ruck

Zur schonenden Befreiung des Fahrers wurden beide Türen entfernt.



Mit hydraulischem Rettungsgerät öffnete die Feuerwehr die Türen.



Foto: Claus Schunk

Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke

am Türgriff öffnete ein Feuerwehrmann die Türen.

Weltweite Beachtung fand die Sprengung einer Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg in der Münchner Innenstadt am 28. August. Nachdem die ersten Entschärfungsversuche erfolglos abgebrochen wurden, schütteten die Einsatzkräfte von Feuerwehr und THW einen massiven Wall aus Sand, Sandsäcken und Stroh auf, um die Detonationskraft möglichst nach oben abzulenken. Dafür richtete die Stadt München unter anderem ein Hilfeseuchen an den Landkreis München zur Lieferung von Sandsäcken. Gitterboxen mit gefüllten Sandsäcken brachten die Freiwilligen Feuerwehren aus Ottobrunn, Planegg, Taufkirchen und Unterschleißheim an die Einsatzstelle. Im Gerätehaus Ottobrunner Feuerwehr sind im Rahmen der Katastrophenvorsorge 700 gefüllte und 5000 leere Sandsäcke gelagert.

Der Linienbus verlor Öl und blieb vor dem Gerätehaus liegen.



(rechts) Die Drehleiter kommt zur Kontrolle von Wohnungen zum Einsatz. (unten) Zum Schutz der Nachbarschaft werden vor der Bombensprengung Gitterboxen mit Sandsäcken von den Feuerwehren aus dem Landkreis angeliefert.



Getränke Gailer

**Ihr Getränke-Lieferservice
und Abholmarkt im Herzen
von Hohenbrunn**



Abholmarkt in Hohenbrunn

Montag - Freitag:
8:00 - 12:00 / 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:
8:00 - 12:00 Uhr

Dorfstraße 7 • 85662 Hohenbrunn • Telefon: 08102 / 78 35 47 • Fax: 08102 / 78 35 48

September: 45 Einsätze, davon 25 First Responder-Einsätze

Wechselladerfahrzeuge lassen sich vielfältig einsetzen, denn je nach Alarmmeldung wird der benötigte Container aufgenommen. Am Vormittag des 6. September bat die Putzbrunner Feuerwehr um Unterstützung. In einer Kurve der Umgehungsstraße hatte ein Lastwagen seine Ladung aus etwa 300 Trägern Mineralwasser verloren. Um die Fahrbahn möglichst schnell zu räumen und die Flaschen, Scherben und Getränkekisten abzutransportieren brachten die Feuerwehren Taufkirchen und Ottobrunn ihre Wechsellader mit Mulden zur Einsatzstelle.

Ein heftiger Gewitterschauer mit Hagel sorgte am Abend des 10. September für Arbeit. In der Putzbrunner Strasse

Ein großer Scherbenhaufen Mineralwasser blockierte bei Putzbrunn die Straße.

fassten einige Sickergruben das Wasser nicht mehr, es stand bis zur oberen Bordsteinkante. Von 22.27 bis 00.08 Uhr war die Feuerwehr damit beschäftigt, an drei Stellen die überschwemmte Straße wieder befahrbar zu machen. In der Was-

serfläche stocherten die Einsatzkräfte mit einer Axt nach den Abdeckungen der Regenwassereinläufe und hoben die Gitter heraus. Dort setzten sie Tauchpumpen ein und leiteten das Wasser in den Abwasserkanal ein.



Oktober: 62 Einsätze, davon 31 First Responder-Einsätze



Nachdem der Lastwagen gegen die Tunnelleinfahrt prallte, lief Diesel aus.

Die allermeisten Feuerwehreinsätze sind wenig spektakulär und finden in der Zeitung keine Erwähnung. Einzige Ausnahme im Oktober stellte der Unfall eines

vierachsigen Kippers dar, der an der Zufahrt zum Tunnel der Ortsumgehung zwei Personenwagen rammte. Die Ottobrunner Feuerwehr rückte zur Unterstützung ihrer

Neubiberger Kameraden aus, weil im Notfall von möglicherweise eingeklemmten Personen die Rede war. Dieses war jedoch nicht der Fall. So klemmte man an den Unfallfahrzeugen die Batterie ab, stellte den Brandschutz sicher und reinigte die Fahrbahn.

Der frühe Wintereinbruch am 28. Oktober sorgte für vier Einsätze. Unter der Schneelast abgebrochene Äste, die Gehwege blockierten, auf Fahrzeugdächern lagen oder eine Stromleitung tief herabdrückten, mussten abgesägt werden.

Bei den anderen Einsätzen handelte es sich unter anderem um die Rettung einer Katze aus einem Baum, den qualmenden Kühler eines Pkw, sechs Veranstaltungswachen im Wolf-Ferrari-Haus, Wohnungsöffnungen, Wasserschäden und eine Auslösung der Brandmeldeanlage in einem Gewerbebetrieb.

November: 58 Einsätze, davon 27 First Responder-Einsätze



Eine Drehleiter unterstützt die Löscharbeiten im 2. Stock von außen.

Zweimal innerhalb einer Woche mussten die Ottobrunner Einsatzkräfte ihr ganzes Können, Kraft und Ausdauer unter Beweis stellen. Am Montag 12. November brach im Riemerlinger Altenheim Lore-Malsch-Haus in einem Zimmer ein Feuer aus. Am Freitag, den 16. November unterstützte man die Neubiberger Feuerwehr bei einem gefährlichen Kellerbrand.

Als die Hohenbrunner Feuerwehr im Altenheim den Brand eines Apartments im 2. Stock und eine starke Verrauchung

des Gebäudeabschnitts vorfand, forderte sie Unterstützung an. Daraufhin rückten die Feuerwehren aus Neubiberg, München, Ottobrunn, Putzbrunn, Siegersbrunn und Unterhaching nach Riemerling aus. In einer kraftraubenden und personalintensiven Aktion rettete man die teils bettlägerigen Bewohner durch das Treppenhaus, über eine



Kräfte mehrerer Feuerwehren arbeiten beim Altenheimbrand zusammen.



Ihr zuverlässiger Brandschutzpartner für alle Fragen rund um den Brandschutz

- Feuerlöscherprüfung aller Hersteller
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)
- Fluchtweg- und Rettungspläne
- Türschließenanlagen
- Wandhydranten
- Rauchmelder
- Technische Gase

Gruber Sicherheitstechnik

Eduard-Buchner-Str. ■ 85662 Hohenbrunn
Tel. 089 / 62987202 ■ Fax 08102 / 774921
www.Gruber-Sicherheitstechnik.de

außen liegende Fluchttreppe sowie über Drehleitern und einen Teleskopmasten. Ein energisch vorgetragener Innenangriff zur Brandbekämpfung und der Einsatz von Strahlrohren von außen verhinderten, dass sich der Brand über die Fassade auf weitere Apartments ausbreiten konnte. Jedoch konnte die Bewohnerin des brennenden Zimmers nicht mehr gerettet werden. Ein Großaufgebot des Rettungsdienstes versorgte die Mitarbeiter des Altenheimes und die Bewohner, die bei den Rettungsmaßnahmen oder auf der Flucht eine Rauchvergiftung erlitten hatten.

Große Beachtung in den Medien fand ein paar Tage später ein Kellerbrand in Neubiberg, denn ein Jugendlicher hatte ihn durch das Hantieren mit Sprengstoffen und Feuerwerkskörpern verursacht. Schwer verletzt konnte er sich noch aus dem Haus retten. Wegen dieser unklaren Lage fiel die Entscheidung, den Keller zuerst mit Schaum zu fluten. Bei einem sich daran anschließenden Innenangriff konnte das Feuer gelöscht werden. Hierbei brachte die Ottobrunner Feuerwehr Wasser, Schaummittel und einen Metallbrandlöscher zum Einsatz.



Mit Fluchthauben werden die Bewohner in Sicherheit gebracht.



Der Angriffstrup kommt aus dem mit Schaum gefluteten Keller zurück.

Dezember: 63 Einsätze, davon 31 First Responder-Einsätze



Das TLF 24/50 wäscht mit dem Frontwerfer den Dreck von der Autobahn.

Viel Glück hatten zwei junge Frauen bei einem Verkehrsunfall am 19. Dezember auf der Autobahn. Sie kamen am Autobahnkreuz Süd ins Schleudern. Der Pkw beschädigte die Leitplanke und blieb darunter stecken. Beide Insassen konnten sich selber aus dem Wrack befreien. Die Feuerwehr sperrte dieses Autobahnstück und schnitt mit einem Trennschleifer die Leitplanke auf. Abschließend war die Fahrbahn von Erde und Gras zu reinigen. Das erledigten die Einsatzkräfte mit Besen und Schaufel und dann mit viel Wasser aus dem Frontwerfer des Großtanklöschfahrzeuges TLF 24/50.



Am Unfallfahrzeug wird die Batterie abgeklemmt.



Feuerwehr und Rettungsdienst arbeiten bei Unfällen eng zusammen.

Zwei Tage später trat bei einer Autogas-tankstelle in die Rosenheimer Landstraße beim Betanken kurzzeitig Gas aus. Die Feuerwehr nahm Messungen vor und belüftete die Kellerräume des Gebäudes.

Am Heiligen Abend und an den Weihnachtsfeiertagen rückten die First Re-

sponder viermal aus. Im Gegensatz zum Vorjahr störte kein Einsatz die familiären Weihnachtsfeiern. Am Nachmittag des 24. Dezember stieg die Feuerwehr über die Drehleiter in eine Wohnung ein. Die Alarmmeldung lautete „Kranke Person in Wohnung“. Leider kam in diesem Fall die Hilfe von Rettungsdienst und Feuerwehr zu spät.

Verkehrsinself und knickte einen Ampelmasten. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab, leuchtete sie aus und band die auslaufenden Betriebsstoffe. Kommandant Eduard Klas beseitigte als Elektromeister die Gefahren durch die freiliegende elektrische Installation der Ampel.



Mit Gasmessgeräten wird die Explosionsgefahr ermittelt.

Am 30. Dezember piepsten die Funkalarmempfänger nachts um 1.49 Uhr zum letzten Mal im Jahr 2012. Ein Pkw hatte aus dem Ranhazweg kommend die Vorfahrt missachtet und stieß auf der Rosenheimer Landstraße mit einem Linienbus zusammen: Dieser befand sich ohne Fahrgäste auf der Fahrt zum Depot. Der Bus überrollte eine



Die Drehleiter kommt bei einer Wohnungsöffnung zum Einsatz.

Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke

Ihre BMW und MINI Adresse

Autohaus Hagl GmbH & Co. KG
BMW-Service · MINI-Service

Vertragswerkstatt
Neuwagenvermittlung
Gebrauchtwagenverkauf

Alte Landstraße 3
85521 Ottobrunn
Telefon 089 / 608 73-0
www.autohaus-hagl.de



Fünf Jahre Deutsch-Französische Freundschaft

Seit Mitte der 1990er Jahre pflegen Ottobrunn und Mandelieu-La Napoule an der Côte d'Azur eine Gemeindepartnerschaft. 2008 kam die Ottobrunner Feuerwehr erstmals in Kontakt mit der Jugendfeuerwehr des Départements Alpes-Maritimes. 2012 gab es zwei Anlässe für die 890 Kilometer lange Reise in den sonnigen Süden Frankreichs.

„Capitale du Mimosa“ – so nennt sich Ottobrunns Partnergemeinde Mandelieu-La Napoule. In Frankreich gelten die leuchtend gelb blühenden Mimosen als Frühlingsboten. Jedes Jahr feiern Tausende Besucher im Februar die Mimosenblüte. Höhepunkte des Besuchs waren die beiden Umzüge. Die Vereine gestalten dafür aufwändig mit Mimosenblüten geschmückte Motivwagen. Dabei halfen die Ottobrunner tatkräftig mit. Sie zupften



Ottobrunner Kameraden zu Besuch bei ihren französischen Freunden.

das Grünzeug von den Mimosenzweigen und steckten die Blütendolden in das Drahtgeflecht. Am Samstagabend zieht der Blumencorso zweimal an den Tribünen auf der Strandpromenade entlang. Stelzenläufer, Akrobaten und Musikkapellen begeistern die Besucher. Bei dem zweiten Festzug am Sonntag Nachmittag kommen wieder die gleichen Motivwagen zum Einsatz. Jetzt begleiten noch mehr Musikkapellen

und Akrobaten den Umzug. Von den Motivwagen werden Mimosensträucher in die Zuschauer geworfen. Gelbe Mimosen überall wo man hinschaut.



Von den Mimosenzweigen wird das Grünzeug abgezupft.



Klaus Ortmeier und Ariane Wißmeier-Unverricht übergeben das Jubiläumsgeschenk.



Bavaria Bautenschutz

Fachbetrieb für Mauertrockenlegung

Schwalbenstr. 36 | **Tel. 0 89/60 85 33 93** | Mobil: 0172/9 87 00 68
85521 Ottobrunn | www.bavaria-bautenschutz.de

Kostenlose Beratung *Ihr Sanierungsprofi aus Ottobrunn seit über 13 Jahren für:*

▶ Kellertrockenlegung von innen und außen	▶ Beton- und Balkonsanierung	▶ Schimmelbeseitigung
▶ Fassadensanierung und Wärmedämmung	▶ Altbausanierung und Trockenbau	▶ Verleih Entfeuchtungsgeräte
▶ Dachterrassen- und Garagenabdichtung	▶ Badumbau und Fliesenarbeiten	▶ Trocknung unter dem Estrich
▶ Terrassengestaltung und Pflasterarbeiten	▶ Horizontalsperre und Sanierputze	▶ Wasserschadenbeseitigung

Im September reisten neun Ottobrunner Feuerwehrleute und die 3. Bürgermeisterin Ariane Wißmeier-Unverricht unter Leitung von Vorstand Klaus Ortmeier und Jugendwart Henrik Behrends für ein Wochenende nach Südfrankreich. Anlass waren die Jubiläen 10 Jahre Jugendfeuerwehr und 40 Jahre Feuerwache in Théoule-sur-Mer. In dieser Nachbargemeinde von Mandelieu-La Napoule hat die Jugendfeuerwehr ihr Zuhause. Für den Samstag hatten die Franzosen ein anspruchsvolles sportliches Programm vorbereitet – getreu dem Namen des Départements Alpes-Maritimes, der Berge und Meer bedeutet. Am Vormittag ging es in die Berge für eine Canyoning-Tour. Mit acht Meter hohen Sprüngen in das reißende und kalte Wasser des Wildbaches war dies eine Herausforderung, die den Kameraden Mut und Überwindung abverlangte. Am Nachmittag war der Spaßfaktor noch höher, als die französischen und deutschen Feuerwehrkameraden zusammen Jetski und Wasserski im Mittelmeer fuhren. Der Sonntag stand im Zeichen

von Einsatzvorführungen am Strand von Théoule. Zum Abschluss des Tages durften die Kameraden aus Ottobrunn bei einer Einsatzübung mitwirken. Dass das in einer kleinen Wasserschlacht endete, störte bei den sommerlichen Temperaturen niemanden.



Feuerwehrkameraden aus Ottobrunn und Frankreich arbeiten zusammen.

Familie Schabmüller

65 Jahre immer das Beste

CONDITOREI • CONFISERIE • CAFE

BACKSHOP, stündlich frische Semmeln und Brezen
SNACKS zum Frühstück, mittags und zwischendurch

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 5:00 - 18:00 Uhr
Samstag 5:00 - 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 5:30 - 16:00 Uhr
7 Tage in der Woche, kein Ruhetag!

Waldparkstraße 2 / Ecke Rosenheimer Landstraße 113 • Ottobrunn/Riemerling • Telefon: 089 / 609 64 63

Neue Heimat Griechenland

Foto: Claus Schunk



Die Griechen freuen sich bei der Schlüsselübergabe über das TLF 16.

Das Tanklöschfahrzeug TLF 16, das 31 Jahre lang bei der Ottobrunner Feuerwehr im Einsatz stand, fand letzten Sommer eine neue Heimat auf dem griechischen Peloponnes. Ehrenamtliche Feuerwehrleute aus Agia Sotira und Paniperi werden damit ihre Dörfer vor verheerenden Waldbränden schützen. Zuständig für diese Region ist die Berufsfeuerwehr in Kalamata, die jedoch über 40 Kilometer Küstenstraße bei Alarm zurücklegen muss. Unter dem Eindruck der Waldbrandkatastrophe von 2007 befinden sich an verschiedenen Orten Griechenlands Feuerwehren auf freiwilligem Engagement der Bevölkerung im Aufbau. In der Küstenstadt Petalidi wird für das TLF 16 eine kleine Feuerwache eingerichtet.

Im Juni waren fünf freiwillige griechische Feuerwehrkameraden eine Woche lang in Ottobrunn zu Besuch und erhielten eine intensive Einweisung in die Bedienung des Fahrzeuges. Höhepunkt war die feierliche Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Thomas Loderer im Rahmen der Fahrzeugweihe des Nachfolgefahrzeuges LF 20/16. An historischer Stelle, nämlich vor der Ottosäule – wo sich König Otto nach Griechenland verabschiedete –, wünschten die Ottobrunner Kommandanten ihren Kameraden viel Glück für ihre Arbeit. Ein paar Tage später brachten Ottobrunner Kameraden das TLF 16 nach Venedig auf die Fähre. Die Fährgesell-

schaft Anek Lines sponserte die Passage nach Patras.

Im seinem Sommerurlaub konnte sich Vorstand Klaus Ortmeier vor Ort von den Aktivitäten der Kameraden überzeugen. Der Bürgermeister der Region Messini (vergleichbar mit einem Landrat in Deutschland) und der Leiter der Berufsfeuerwehr in Kalamata bedankten sich für das enorme Ottobrunner Engagement. Der Wandel der Landnutzung und des Klimas lassen die Einsatzzahlen der Flächen-, Busch- und Waldbrände stetig ansteigen. Während man Mitte letzten Jahrhunderts noch Ackerbau betreiben



Alles geben – wenig nehmen

Anders als die großen Konzerne sind wir als kommunaler Energieversorger nur für Sie da. Schließlich haben wir ein Ziel: Für Sie die Nummer eins zu sein. Und wir wissen, dass dabei nicht die Größe eines Energieversorgers entscheidet, sondern seine Leidenschaft und sein Einsatz. Jetzt informieren, wechseln und sparen.

www.meine-ottobrunn-energie.de



1) Die jährliche Ersparnis setzt einen Jahresverbrauch von 3.500 kWh und einer Belieferung von 12 Monaten bei stabilen Preisen der genannten Versorger voraus. Diese Berechnung gilt für Kunden in den Gemeinden Ottobrunn, Neuberg, Höhenbrunn und Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Ihre Gesamtkosten bei einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh: 985,55 Euro im Produkt Bayernstrom Flex lokal mit einer Kündigungsfrist von einem Monat und einer Mindestvertragslaufzeit von einem Monat. Ihre Gesamtkosten bei einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh im E.ON Grundversorgung Strom (Eintarif) der E.ON Bayern Vertrieb GmbH, gültig ab 1.1.2013: 1.055,61 Euro E.ON Grundversorgung Strom (Eintarif) mit einer Kündigungsfrist von 14 Tagen und keiner Mindestvertragslaufzeit. Die E.ON Bayern Vertrieb GmbH bietet auch andere Produkte mit anderen, ggf. günstigeren Preisen und Vertragslaufzeiten an. Produktspezifische Informationen wie Angaben zu Vertragsdauer, Kündigungsterminen und Kündigungsfristen finden Sie im Auftragsformular sowie im Internet unter www.ev-ottobrunn.de.

konnte, führte die Trockenheit zum Anbau von Oliven- und Feigenbäumen. Diese benötigen nur wenig Wasser. In den sehr trockenen Monaten April bis Oktober ist die Berufsfeuerwehr bei durchschnittlich drei Bränden am Tag auf die tatkräftige Unterstützung der wenigen freiwilligen

Einheiten dringend angewiesen. Die freiwilligen Wehren verfügen vor allem über Pick-Ups mit einem Wassertank von 500 Litern und einer kleinen Pumpe. An der nächsten größeren Straße versorgen sich diese mit Wasser aus großen Tanklöschfahrzeugen. Dank Ottobrunner Hilfe steht

den Feuerwehrleuten aus Agia Sotira und Paniperi nun ein robustes Fahrzeug zur Verfügung, das die fünffache Menge Wasser transportiert. Damit können die Einsatzkräfte besser die Zeit überbrücken, bis die Berufsfeuerwehr mit größeren Wassertankwagen eintrifft.

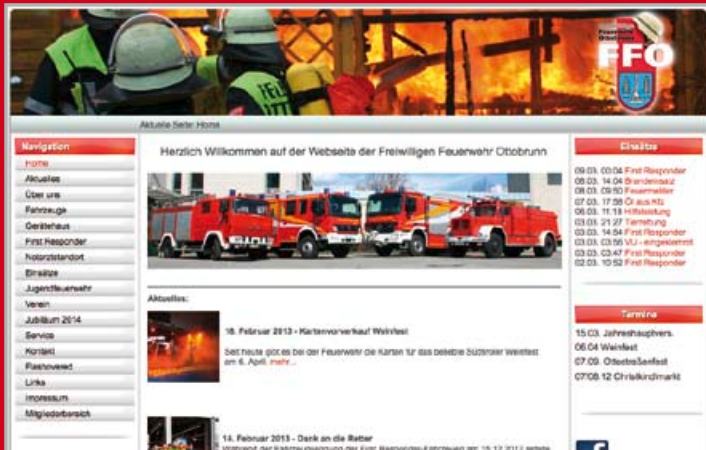


Das TLF 16 steht bereit zur Einschiffung auf die Fähre in Venedig.



Das Fernsehen auf dem Peloponnes berichtete über das Ottobrunner Geschenk.

Besuchen Sie uns online!



aktuell - informativ - attraktiv

Lernen Sie die Ottobrunner Feuerwehr von ihren Anfängen im Jahr 1914 bis heute kennen.

www.feuerwehr-ottobrunn.de



Die Feuerwehr Ottobrunn finden Sie auch auf Facebook!



 **Gefällt mir**

Termine im Jahr 2013



6. April 2013 - Südtiroler Weinfest

In der Ferdinand-Leiss-Halle am Haidgraben im Sportpark bieten wir Ihnen ab 18.30 Uhr Südtiroler Schman-kerl und Weine. Die Zutaten für die beliebten Speck- und Käseplatten kommen frisch aus Südtirol und werden von den Kameraden der Feuerwehr selber zusammengestellt. Die Weine liefern die Winzereigenossenschaft Nals-Margreid-Entiklar und das Margreider Weingut Armin Kobler. Bereits zum 16. Mal spielen die aus Radio und Fernsehen sowie vom Oktoberfest bekannten und beliebten Südtiroler Spitzbuam in Ottobrunn. Zu später Stunde öffnet die Feuerwehr-Bar.

Platzreservierung und Karten zum Preis von 10 Euro inklusive Einkaufsgutschein vom „Wein-Musketier“ unter Telefon 089 / 6083145 oder e-mail verein@feuerwehr-ottobrunn.de



7. September 2013 - Ottostraßenfest

Im Rahmen des Ottostraßenfestes öffnet die Feuerwehr die Türen zu ihrem Gerätehaus unter dem Motto „Feu-erwehr zum Anfassen und Mitmachen“. Besichtigen Sie die Fahrzeuge und die Ausrüstung. Vorführungen bie-ten einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr. Im Sankt Florians-Biergarten können Sie die Speisen aus der Feuerwehrrüche und Getränke bei Livemusik genießen. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wer die Otto-straße entlang spaziert und nur kleinen Hunger hat, der findet bei der Feuerwehr einige Imbissständen mit den beliebten Wurstspezialitäten vom Grill.



7. und 8. Dezember 2013 – Ottobrunner Christkindmarkt

Stände mit weihnachtlichem Kunsthandwerk und die Stände der Ottobrunner Vereine gruppieren sich stim-mungsvoll um den Rathausbrunnen. Ein besonderer Anziehungspunkt für alle Besucher ist der Stand der Feu-erwehr. Dort gibt es nicht nur Glühwein und alkoholfreien Punsch sondern auch kulinarische Köstlichkeiten. Ganz oben auf der Beliebtheitsskala der Besucher stehen seit vielen Jahren die Fleischspieße in herzhafter Soße und die Bratwurst in der Semmel. So lässt es sich gut gestärkt über den Christkindmarkt spazieren.



STEUERBERATUNG

Dr. Sing Rechtsanwalts GmbH
Schillerstraße 12 - 85521 Ottobrunn
Telefon: +49 (0) 89-66 00 90 19

Zu vielen *Steuern* gegensteuern!

www.sing-gmbh.de

Buchhaltung und Gehaltabrechnung

Erstellung von Jahresabschlüssen

Erstellung von Steuererklärungen

Vertretung gegenüber Finanzbehörden

Beratung bei Existenzgründung

FR. SITTENAUER

BAUSTOFFE und GARTENBEDARF

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr, Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Putzbrunner Str. 16 • 85521 Ottobrunn • Tel. 089 / 609 31 76 • Fax: 089 / 609 59 20



GÖTZBERGER **ELEKTROANLAGEN** GmbH

LICHT-, KRAFT- UND SCHWACHSTROMANLAGEN

INSTALLATION UND BLITZSCHUTZ

Ottostraße 39 - 85521 Ottobrunn

E-Mail: elektro-goetzberger.com Telefax:(089) 6 09 05 65

Telefon: (089)6097856

www.goetzberger.com

www.phoenixbad.de

PHÖNIX BAD
OTTOBRUNN



Die Wellnessoase direkt vor Ihrer Haustür

Entspannen Sie in der exklusiven Sauna- und Spa-Landschaft oder tauchen Sie ein in die erfrischende Sport- und Badewelt im Phönix-Bad Ottobrunn.

Infos im Phönix-Bad und im Internet.

SAUNA SPA WASSER SPORT GASTRO

Phönix-Bad Ottobrunn / Haidgraben 121
85521 Ottobrunn / Tel. 089 - 660 787-0
S7 Ottobrunn / Bus 222 / Parkplätze vorhanden